



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1905-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 1. November 1905.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Regisseur: Hugo Walter.**Personen:**

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Hans Godeck,
Ferdinand, sein Sohn, Major	Georg Köhler.
Hofmarschall von Kalb	Alexander Köckert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Riza Bajor
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Christian Eckelmann.
Miller, Stadtmusikant	Taul Tietsch.
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Hedwig Stienen.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Lina Anthes.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Karl Ernst.
Ein Kammerdiener der Lady	Karl Welde.
Diener des Präsidenten	Karl Lobertz.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausser dem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Eck Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. **Im Hoftheater 13.** Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Donnerstag, den 2. November 1905. **Im Hoftheater. 14.** Vorstellung im Abonnement D.

Der Graf von Charolais.

Drama in 5 Akten Richard Beer-Hofmann.

Anfang 7 Uhr.